

SICHTBARES ZEICHEN FÜR DEN FRIEDEN

10-Jahresjubiläum UNESCO-Auszeichnung und Europäischer Kranich von Sadako in Schlaining

Diese beiden Jubiläen nimmt das ASPR und die Friedensstadt Schlaining zum Anlass, ein Zeichen für den Frieden zu setzen. An den Stadtausfahrten wird dieses demnächst in Form eines Banners mit Zitaten für alle sichtbar gemacht. Zudem möchten wir zum Mitmachen einladen um diese Botschaft in Form von vielen Papierkranichen auch nach außen zu tragen.

Stadtschlaining, 28. Juni 2019 - Die Geschichte von Sadako Sasaki ist bekannt, die Botschaft welche sie vermittelt auch – ihr sehnlichster Wunsch nach einem langen Lebens hat sich nicht erfüllt. Sie starb im Alter von 12 Jahren an den Folgen des Atombombenabwurfs in Hiroshima. Ihre wertvolle Hinterlassenschaft sind Papierkraniche – wenige Millimeter klein haben nur fünf davon die Zeiten überdauert und wurden als Symbol für Frieden und Abrüstung auf der Welt verteilt. Der „Kranich für Europa“ wurde im Jahr 2009 der Friedensstadt Schlaining geschenkt, seinen Platz hat dieser in der Friedensbibliothek des ASPR gefunden und würdigt somit ebenso die Tätigkeit des Österreichischen Studienzentrums für Frieden und Konfliktlösung wie die im gleichen Jahr verliehene UNESCO Auszeichnung des UN-Dekaden Projekts für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Diese beiden Jubiläen nehmen das ASPR und die Friedensstadt Schlaining zum Anlass, ein Zeichen für den Frieden zu setzen. An den Stadtausfahrten wird dieses demnächst in Form eines Banners mit Zitaten für alle sichtbar gemacht. Zudem möchten wir zum Mitmachen einladen um diese Botschaft in Form von vielen

Papierkranichen auch nach außen zu tragen. Deshalb rufen wir dazu auf, Papierkraniche zu falten. Jede und jeder Einzelne ist eingeladen, wie Sadako aus einem quadratischen Stück Papier eine dreidimensionale Figur zu falten, gemeinsam mit FreundInnen und ArbeitskollegInnen, in der Familie oder Gemeinde. Die gefalteten Kraniche können postalisch an das ASPR geschickt werden – diese werden im Oktober an die Hiroshima Peace Culture Foundation nach Hiroshima (Japan) geschickt. Sieben Kraniche wird das ASPR – symbolisch – im Rahmen der Friedenskonferenz am 23. September 2019 an Luftballons steigen lassen.

Eine Beteiligung an der Aktion ist zudem über soziale Medien möglich, wir möchten die Friedensarbeit, welche seit vielen Jahren auf vielfältigste Weise auf unterschiedlichsten Ebenen geleistet wird, sichtbar machen – via Facebook und/oder Twitter mit den Hashtags **#sadakoscane** sowie **#4peace** kann man ein Foto des Kranichs und/oder Selfie mit Kranich posten und/oder Gedanken zum Thema „Frieden“ teilen und/oder zeitgleich jemanden nominieren.

Verlinkung zur ASPR-Seite: @ASPR_Schlaining

Unter www.aspr.ac.at/sadako findet man u.a.

- Faltanleitungen (A4-Papier) zum Ausdrucken in Englisch und Deutsch
- Videofaltanleitung mit der ASPR-Mitarbeiterin Pia Somogyi

Sammelstelle für die gefalteten Kraniche ist die ASPR-Friedensbibliothek sowie das Tourismusbüro Stadtschlaining, diese können auch via Post verschickt werden, an: ASPR Schlaining, Kennwort „sadakoscrane“, Rochusplatz 1, 7461 Stadtschlaining, Austria

Um ein „big picture“ (Druckqualität) zu gestalten, sind Organisationen und/oder Privatpersonen dazu aufgerufen, Fotos von Kreativnachmittagen oder Faltabenden an aspr@aspr.ac.at zu übermitteln.

Facebook

<https://www.facebook.com/ASPR.Schlaining/>

Twitter

https://twitter.com/ASPR_Schlaining

DIE GESCHICHTE VON SADAKO SASAKI

Hiroshima 1945: Sadako Sasaki ist zwei Jahre alt, als die Atombombe abgeworfen wird. Zehn Jahre später muss Sadako plötzlich mit auffallenden Symptomen der "Atombombenkrankheit" ins Krankenhaus. Ein Mitbewohner im Krankenhaushaus erzählt ihr von folgender Legende: In Japan gilt der Kranich als Symbol für ein langes Leben. Es heißt, wer tausend Kraniche aus Papier faltet, bekommt einen Wunsch erfüllt. Daran glaubte auch die 12-jährige Sadako. Sie faltete über 1300 Kraniche, große, kleine, winzige und hat einen Plan: Sie möchte gegen das Sterben kämpfen. Trotz ihres unbezwingbaren Kampfgeistes und Lebenswillen starb Sadako am 25. Oktober 1955 an Leukämie.

PAPIERKRANICH ALS FRIEDENSBOTSCHAFT

Die winzigen Kraniche sind das Vermächtnis der jungen Sadako Sasaki. Sie ist eines der bekanntesten Opfer von Hiroshima und gilt als Friedensbotschafterin. Der Papierkranich wurde durch sie zu einem Zeichen für Frieden und Abrüstung. Von ihren hunderten Papierkranichen haben nur wenige die Zeiten überdauert. Die Familie verteilte fünf ihrer Originalkraniche in der Welt – der Kranich als Friedenssymbol für Europa befindet sich in Österreich, im Zentrum von Stadtschlaining.

Als adäquater Ausstellungsort und "neues Zuhause" für den klitzekleinen Friedensvogel wählte die Familie Sadako Stadtschlaining als Friedensstadt aus (Schenkung erfolgte am 22.10.2009). Der kleine Kranich, Symbol für Frieden und Hoffnung – kaum größer als ein Reiskorn – ist in der Friedensbibliothek (ehemalige Synagoge) ausgestellt.

STANDORTE DER KRANICHE VON SADAKO

9/11 Tribute Center, New York, USA
ASPR-Friedensbibliothek, Stadtschlaining, Austria
Harry S. Truman Library and Museum, Missouri, USA
Hiroshima Peace Memorial Museum, Hiroshima, Japan
USS Arizona Memorial, Pearl Harbor, Hawaii, USA

BEDEUTUNG DES PAPIERKRANICHS FÜR DAS STUDIENZENTRUM SCHLAINING

Sadakos Geschichte selbst ist oftmals Thema der „Friedenswochen“ beim ASPR. Die SchülerInnen falten Papierkraniche nach Sadakos Vorbild, während sie ihre Geschichte hören. Die Kraniche wandern nach der Friedenswoche in Form von Bildern, Mobiles, Freundschaftssymbolen, Souvenirs etc. in die jeweiligen Schulen, um dort als Symbol für Frieden, Hoffnung und Gemeinschaft zu dienen und um Sadakos Geschichte nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Der Kranich als Friedenssymbol findet sich auch in dem 2012 neu gestalteten Logo des Friedensinstituts Schlaining wieder (davor war die Friedenstaube abgebildet). Das Studienzentrum Schlaining widmet sich dem Thema Frieden auf vielerlei Ebenen, Wissenschaft, Bildung und Konfliktbearbeitung und bietet das ganze Jahr über eine Vielzahl an Trainings, Kursen und Konferenzen. Im Jahr 2019 wurde dem ASPR auch die UNESCO-Auszeichnung UN-Dekaden Projekt für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ verliehen.

Quellen:

<https://www.japantimes.co.jp/news/2012/08/24/national/brother-keeps-sadako-memory-alive/>



<http://www.janm.org/exhibits/sadako-crane/>

Rückfragehinweis: Elke Marksteiner, marksteiner@aspr.ac.at, +43 3355 2498 519, +43 664 99 98 995

Austrian Study Centre for Peace and Conflict Resolution (ASPR)

Rochusplatz 1, 7461 Stadtschlaining, Austria

Phone: +43 3355 2498, Fax: +43 3355 2662, E-Mail: aspr@aspr.ac.at

www.aspr.ac.at |  ASPR_Schlaining |  ASPR.Schlaining